

SICHERHEITSDATENBLATT

231620-003 - Aussenholz-Öl SB High Solid

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

▼ Handelsname

231620-003 - Aussenholz-Öl SB High Solid

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Holzschutz

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname und Adresse

Holzplatten AG, Patrick Iten

Weberrütistrasse 10

8833 Samstagern

Switzerland

044 786 90 60

044 786 90 61

Email

iten@holzplatten.ch

Überarbeitet am

04.04.2024

SDB Version

5.0

Datum der letzten Ausgabe

17.10.2023 (4.0)

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse: 145 (24 Stunden täglich)

Aus dem Ausland: +41 44 251 51 51

Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Sens. 1; H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 2; H411, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H411)

Sicherheitshinweise

Allgemeines

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)

Prävention

Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden. (P261)
 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. (P273)
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280)

Reaktion

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. (P302+P352)
 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P333+P313)

Lagerung

-

Entsorgung

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen. (P501)

Enthält

Trimethoxyvinylsilan
 Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat
 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)

▼ Andere Kennzeichnungen

EUH211, Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Wirkstoff:

3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC) (0.6 g/100g)

2.3. Sonstige Gefahren**Anderes**

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. ▼ Gemische

Produkt / Substanz	Identifikatoren	% w/w	Einstufung	Anm.
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	CAS-Nr.: 246538-78-3 EG-Nr.: 920-901-0 REACH: 01-2119456810-40 Indexnr.:	10-15%	EUH066 Asp. Tox. 1, H304	
Hydrocarbons, C11-14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	CAS-Nr.: 1174522-15-6 EG-Nr.: 927-285-2 REACH: 01-2119480162-45-XXXX Indexnr.:	10-15%	EUH066 Asp. Tox. 1, H304	
Titandioxid	CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5 REACH: 01-2119489379-17-XXXX Indexnr.: 022-006-00-2	0-10%	Carc. 2, H351	[17]
Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten	CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 918-481-9 REACH: 01-2119457273-39-xxxx Indexnr.:	5-10%	EUH066 Asp. Tox. 1, H304	[19]
Trimethoxyvinylsilan	CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8 REACH: 01-2119513215-52-XXXX Indexnr.:	3-5%	Flam. Liq. 3, H226 Skin Sens. 1B, H317 Acute Tox. 4, H332	
(2-Methoxymethylethoxy)propanol	CAS-Nr.: 34590-94-8 EG-Nr.: 252-104-2 REACH: Indexnr.:	1-3%		[1]

Zinkoxid	CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5 REACH: 01-2119463881-32-xxxx Indexnr.: 030-013-00-7	1-3%	Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)
Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cyclika, <2% Aromaten	CAS-Nr.: EG-Nr.: 927-632-8 REACH: 01-2119457736-27-XXXX Indexnr.:	1-3%	EUH066 Asp. Tox. 1, H304
Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat	CAS-Nr.: 41556-26-7 EG-Nr.: 255-437-1 REACH: 01-2119491304-40-xxxx Indexnr.:	<1%	Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)
3-Iod-2-propinylbutylcarbamate (IPBC)	CAS-Nr.: 55406-53-6 EG-Nr.: 259-627-5 REACH: Indexnr.: 616-212-00-7	0,597 % - 5,55 g/L%	Acute Tox. 4, H302 Skin Sens. 1, H317 Eye Dam. 1, H318 Acute Tox. 3, H331 STOT RE 1, H372 Aquatic Acute 1, H400 (M=10) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)
Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch	CAS-Nr.: 85203-81-2 EG-Nr.: 286-272-3 REACH: 01-2119979093-30-xxxx Indexnr.:	<1%	Eye Irrit. 2, H319 Repr. 2, H361d Aquatic Chronic 3, H412

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

▼ Weitere Angaben

[1] Europäischer Grenzwert für die berufsbedingte Exposition.

[3] Die chemische Substanz unterliegt den REACH-Beschränkungen, REACH Anhang XVII.

[17] Die Klassifizierung als karzinogen wird bei der Klassifizierung des Produkts nicht berücksichtigt, da das Produkt nicht in Pulverform ist/weniger als 1 % Titandioxid in Partikelform mit einem aerodynamischen Durchmesser von $\leq 10 \mu\text{m}$ enthält (vgl. CLP, Anhang VI, Notiz 10).

[19] UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

Nach Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Alle kontaminierte Kleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.
Haut mit Wasser waschen. Falls Hautreizung oder Ausschlag auftritt: Medizinischen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Kontakt mit den Augen: Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30 °C) spülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und bei der Person bleiben. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.

Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

Verbrennung

Nicht zutreffend.

4.2. ▼ Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerzen, Methämoglobinämie (Naphthalin)

Sensibilisierende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt zu allergischen Reaktionen führen können. Die allergische Reaktion setzt typischerweise 12-72 Stunden nach Exposition ein und ist darauf zurückzuführen, dass das Allergen in die Haut eindringt und in der obersten Hautschicht mit Proteinen reagiert. Das körpereigene Immunsystem fasst das chemisch veränderte Protein als Fremdkörper auf und wird versuchen, dieses abzubauen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.

Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:

Kohlenmonoxide (CO / CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz. Wenden Sie sich an die Tox Info Suisse: 145 (24 Stunden täglich), um weitere Ratschläge zu erhalten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden.

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen u. Ä. vermeiden. Bei Austritt in die Umwelt die Umweltbehörden vor Ort benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretene Stoffe sind einzugrenzen und mit Granulat o. Ä. aufzusammeln und gemäß den Vorschriften für gefährliche Abfälle zu entsorgen.

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.

Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.

Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Um einen Austritt in die Umwelt zu vermeiden, ev. Sammelbehälter/-becken einrichten.

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Geeigneten Verpackung

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist.

Lagerklasse

Lagerklasse 10/12 (Gesundheitsschädliche-/reizende Flüssigkeiten)

Lagertemperatur

Keine besonderen Anforderungen.

Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. ▼ Zu überwachende Parameter

Titandioxid

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 3 alveolengängiger Staub (Feinstaub)

Bemerkungen:

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 300

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 100

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 600

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 50

(2-Methoxymethylethoxy)propanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 300

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 50

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 300

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 50

Zinkoxid

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 3 alveolengängiger Staub (Feinstaub)

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 3 alveolengängiger Staub (Feinstaub)

2-Ethylhexan-1-ol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 5,4

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 1

Bemerkungen:

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 50 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 100 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

Bemerkungen:

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 0,12

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 0,02

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 0,24

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 0,01

Bemerkungen:

S = Sensibilisierung

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Ethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 960

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 1000

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 1920

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 500

Bemerkungen:

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Dieisentrioxid

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 3 alveolengängiger Staub (Feinstaub)

Methanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 260

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 400

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 520

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 200

Bemerkungen:

B = Biologisches Monitoring

H = Stoff, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen (Hautresorption)

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Naphthalin

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 50

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 10

Bemerkungen:

C2 = Stoffe, welche möglicherweise beim Menschen krebserzeugend sind.

H = Stoff, welche die Haut leicht zu durchdringen vermögen (Hautresorption)

Grenzwerte am Arbeitsplatz: MAK-/BAT-Werte (Erläuterungen), physikalische Einwirkungen, physische Belastungen. (Publikationsnummer 1903.d)

▼ DNEL

(2-Methoxymethylethoxy)propanol

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	121 mg/kg bw/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	283 mg/kg bw/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	37,2 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	308 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	330 µg/kg bw/day

1,2,4-Trimethylbenzol

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	9512 mg/kg bw/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	16171 mg/kg bw/day
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	29.4 mg/m ³
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	100 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	29.4 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	100 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	29.4 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	100 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	29.4 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	100 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	15 mg/kg bw/day

2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	25 mg/kg bw/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	83 mg/kg bw/day
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	18 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	30 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	37 mg/m ³

Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	61 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	50 mg/kg bw/day
2-Ethylhexan-1-ol		
Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	11.4 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	23 mg/kg/Tag
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26.6 mg/m ³
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	53.2 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26.6 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	53.2 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	2.3 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	12.8 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	1.1 mg/kg/Tag
Ethanol		
Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	206 mg/kg bw/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	343 mg/kg bw/day
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	950 mg/m ³
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	1900 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	114 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	950 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	87 mg/kg bw/day
Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch		
Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	3.21 mg/kg bw/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	6.41 mg/kg bw/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	10.42 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	20.83 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	3.21 mg/kg bw/day
Mesitylen		
Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	9512 mg/kg bw/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	16171 mg/kg bw/day
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	29.4 mg/m ³
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	100 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	29.4 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	100 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	29.4 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	100 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	29.4 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	100 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	15 mg/kg bw/day
Methanol		
Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:

Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	8 mg/kg bw/day
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	40 mg/kg bw/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	8 mg/kg bw/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	40 mg/kg bw/day
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	50 mg/m ³
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	260 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	50 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	260 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	50 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	260 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	50 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	260 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	8 mg/kg bw/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	8 mg/kg bw/day

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	640 mg/m ³
Kurzfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	1066.67 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	1152 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	1286.4 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	178.57 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	837.5 mg/m ³

Naphthalin

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	3.57 mg/kg bw/day
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	25 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	25 mg/m ³

Titandioxid

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	10 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	700 mg/kg bw/day

Zinkoxid

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	83 mg/kg bw/day
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	83 mg/kg bw/day
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	0.5 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	2.5 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	5 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	0.83 mg/kg bw/day

▼ PNEC

(2-Methoxymethylethoxy)propanol

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde	Einzel	2.2 - 2.74 mg/kg soil dw
Pulsierende Freisetzung	Kontinuierlich	190 - 192 mg/L

Seewasser	Einzel	1.9 - 1.92 mg/L
Süßwasser	Einzel	19 - 19.2 mg/L
1,2,4-Trimethylbenzol		
Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde	Einzel	2.34 mg/kg soil dw
Pulsierende Freisetzung	Kontinuierlich	0.12 mg/L
Seewasser	Einzel	0.12 mg/L
Süßwasser	Einzel	0.12 mg/L
2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol		
Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde	Einzel	340 µg/kg soil dw
Pulsierende Freisetzung	Kontinuierlich	19.8 mg/L
Seewasser	Einzel	198 µg/L
Süßwasser	Einzel	1.98 mg/L
2-Ethylhexan-1-ol		
Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde	Einzel	0,047 mg/kg
Pulsierende Freisetzung	Kontinuierlich	0,17 mg/L
Seewasser	Einzel	0,002 mg/L
Süßwasser	Einzel	0,017 mg/L
Ethanol		
Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde	Einzel	630 µg/kg soil dw
Pulsierende Freisetzung	Kontinuierlich	2,75 mg/L
Seewasser	Einzel	790 µg/L
Süßwasser	Einzel	960 µg/L
Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch		
Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde	Einzel	35.6 mg/kg soil dw
Seewasser	Einzel	6.1 µg/L
Süßwasser	Einzel	20.6 µg/L
Mesitylen		
Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde	Einzel	1.34 mg/kg soil dw
Pulsierende Freisetzung	Kontinuierlich	0.101 mg/L
Seewasser	Einzel	0.101 mg/L
Süßwasser	Einzel	0.101 mg/L
Methanol		
Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde	Einzel	100 mg/kg soil dw
Pulsierende Freisetzung	Kontinuierlich	1.54 g/L
Seewasser	Einzel	2.08 mg/L
Süßwasser	Einzel	20.8 mg/L
Naphthalin		

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde	Einzel	53.3 µg/kg soil dw
Pulsierende Freisetzung	Kontinuierlich	20 µg/L
Seewasser	Einzel	2.4 µg/L
Süßwasser	Einzel	2.4 µg/L

Titandioxid		
Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde	Einzel	100 mg/kg soil dw
Pulsierende Freisetzung	Kontinuierlich	193 µg/L
Seewasser	Einzel	18.4 µg/L
Süßwasser	Einzel	184 µg/L

Zinkoxid		
Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde	Einzel	35.6 mg/kg soil dw
Seewasser	Einzel	6.1 µg/L
Süßwasser	Einzel	20.6 µg/L

8.2. ▼ Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

Allgemeine Hinweise

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Expositionsszenarien

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind. Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

▼ Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Besonders auf Hände, Unterarme und Gesicht achten.

Begrenzung der Umweltexposition

Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz

Arbeitssituation	Typ	Klasse	Farbe	Normen	
Bei unzureichender Belüftung	AX		Braun	EN14387	

Körperschutz

Empfohlen	Typ/Kategorien	Normen	
Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen	-	-	

Handschutz

Material	Minimale Schichtdicke (mm)	Durchbruchzeit (min.)	Normen
Nitrilkautschuk	0,4	> 120	EN374-2, EN374-3, EN388



Augenschutz

Typ	Normen
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form

Flüssig

Farbe

Weitere Farben

Geruch / Geruchsschwelle (ppm)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

pH

Nicht zutreffend - Löslichkeit in Wasser < 1 mg/L @ 20°C

▼ Dichte (g/cm³)

0,93 - 1,00

Kinematische Viskosität

>20,5 mm²/s

Partikeleigenschaften

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Erweichungspunkt/ -bereich (Wachsen und Pasten) (°C)

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Siedepunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Dampfdruck

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Relative Dampfdichte

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Zersetzungstemperatur (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)

> 60

Entzündbarkeit (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Zündtemperatur (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Explosionsgrenzen (% v/v)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser

Unlöslich

n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Löslichkeit in Fett (g/L)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

9.2. Sonstige Angaben

VOC (g/L)

< 120

Weitere physikalische und chemische Parameter

Es liegen keine Daten vor.

Brandfördernde Eigenschaften

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

▼ Akute Toxizität

Produkt / Substanz	Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	> 15000 mg/kgbw

Produkt / Substanz	Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Inhalation
Test:	LC50 (4 Stunden)
Ergebnis:	> 4951 mg/m ³

Produkt / Substanz	Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten
Spezies:	Kaninchen
Expositionswegen:	Dermal
Test:	LD50
Ergebnis:	> 5000 mg/kgbw

Produkt / Substanz	Hydrocarbons, C11-14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
Spezies:	Ratte, männlichen/weiblichen
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	> 5000 mg/kgbw

Produkt / Substanz	Hydrocarbons, C11-14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
Spezies:	Ratte, männlichen/weiblichen
Expositionswegen:	Inhalation
Test:	LC50 (4 Stunden)
Ergebnis:	> 4951 mg/m ³

Produkt / Substanz	Hydrocarbons, C11-14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
Spezies:	Kaninchen, männlichen/weiblichen
Expositionswegen:	Dermal
Test:	LD50

Ergebnis: > 5000 mg/kgbw

Produkt / Substanz: Titandioxid
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Oral
 Test: LD50
 Ergebnis: 5000 mg/kgbw

Produkt / Substanz: Titandioxid
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Inhalation
 Test: LC50
 Ergebnis: 3.43 - 6.82 (4 h) mg/L

Produkt / Substanz: Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Oral
 Test: LD50
 Ergebnis: > 5000 mg/kgbw

Produkt / Substanz: Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Inhalation
 Test: LC50 (4 Stunden)
 Ergebnis: > 4951 mg/m³

Produkt / Substanz: Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Dermal
 Test: LD50
 Ergebnis: > 2000 mg/kgbw

Produkt / Substanz: Trimethoxyvinylsilan
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Oral
 Test: LD50
 Ergebnis: 7100 mg/kg ·

Produkt / Substanz: Trimethoxyvinylsilan
 Spezies: Kaninchen
 Expositionswegen: Dermal
 Test: LD50
 Ergebnis: 3200 mg/kg ·

Produkt / Substanz: Trimethoxyvinylsilan
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Inhalation
 Test: LC50
 Ergebnis: 16,8 mg/l (4 h) ·

Produkt / Substanz: (2-Methoxymethylethoxy)propanol
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Oral
 Test: LD50
 Ergebnis: 5000 - 5230 mg/kg bw ·

Produkt / Substanz: (2-Methoxymethylethoxy)propanol
 Spezies: Kaninchen
 Expositionswegen: Dermal
 Test: LD50
 Ergebnis: 19020 mg/kg bw ·

Produkt / Substanz: Zinkoxid
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Oral

Test: LD50
Ergebnis: > 2000 mg/kgbw

Produkt / Substanz: Zinkoxid
Spezies: Ratte
Expositionswegen: Inhalation
Test: LC50
Ergebnis: > 1.79 (4 h) mg/L

Produkt / Substanz: Zinkoxid
Spezies: Ratte
Expositionswegen: Dermal
Test: LD50
Ergebnis: > 2000 mg/kgbw

Produkt / Substanz: 2-Ethylhexan-1-ol
Spezies: Ratte
Expositionswegen: Oral
Test: LD50
Ergebnis: 2047 mg/kgbw

Produkt / Substanz: 2-Ethylhexan-1-ol
Spezies: Ratte, männlichen/weiblichen
Expositionswegen: Inhalation
Test: LC50 (4 Stunden)
Ergebnis: 0,89 - 5,3 mg/L

Produkt / Substanz: 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
Spezies: Meerschweinchen
Expositionswegen: Oral
Test: LD50
Ergebnis: 6031 mg/kg ·

Produkt / Substanz: 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
Spezies: Kaninchen
Expositionswegen: Dermal
Test: LD50
Ergebnis: 9143 mg/kg bw ·

Produkt / Substanz: 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat (IPBC)
Spezies: Ratte
Expositionswegen: Inhalation
Test: LD50
Ergebnis: 0,67 mg/L ·

Produkt / Substanz: Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
Spezies: Ratte
Expositionswegen: Oral
Test: LD50
Ergebnis: > 2000 mg/kg bw ·

Produkt / Substanz: Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
Spezies: Ratte
Expositionswegen: Inhalation
Test: LC50
Ergebnis: > 5700 mg/m³ air (4h) ·

Produkt / Substanz: Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
Spezies: Ratte
Expositionswegen: Dermal
Test: LD50
Ergebnis: > 2000 mg/kg bw ·

Produkt / Substanz: Naphtha (Erdöl), hydrosulfurierte schwere
Spezies: Ratte

Expositionswegen: Oral
 Test: LD50
 Ergebnis: 5000 mg/kgbw

Produkt / Substanz: Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere
 Spezies: Kaninchen
 Expositionswegen: Dermal
 Test: LD50
 Ergebnis: 2000 mg/kgbw

Produkt / Substanz: Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Inhalation
 Test: LC50 (4 Stunden)
 Ergebnis: > 5610 mg/L

Produkt / Substanz: Ethanol
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Oral
 Test: LD50
 Ergebnis: 1187 - 15010 mg/kg bw ·

Produkt / Substanz: Ethanol
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Inhalation
 Test: LC50
 Ergebnis: 115.9 - 133.8 mg/L air (4 h) ·

Produkt / Substanz: Dieisentrioxid
 Spezies: Ratte, männlichen/weiblichen
 Expositionswegen: Oral
 Test: LD50
 Ergebnis: > 5000 mg/kgbw

Produkt / Substanz: Methanol
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Oral
 Test: LD50
 Ergebnis: 1187 - 2769 mg/kg bw ·

Produkt / Substanz: Methanol
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Inhalation
 Test: LC50
 Ergebnis: 115.9 - 130.7 mg/L air (4 h) ·

Produkt / Substanz: 1,2,4-Trimethylbenzol
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Oral
 Test: LD50
 Ergebnis: 6000 mg/kgbw

Produkt / Substanz: Naphthalin
 Spezies: Maus
 Expositionswegen: Oral
 Test: LD50
 Ergebnis: 533 mg/kgbw

Produkt / Substanz: Naphthalin
 Spezies: Ratte
 Expositionswegen: Inhalation
 Test: LC50
 Ergebnis: > 0.4 (4 h) mg/L

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Keine bekannt.

Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

▼ Sonstige Angaben

Titandioxid: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 2B eingestuft.

Dieisentrioxid: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.

Naphthalin: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 2B eingestuft.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. ▼ Toxizität

Produkt / Substanz	Titandioxid
Spezies:	Fisch
Prüfdauer:	96 Stunden
Test:	LC50
Ergebnis:	155 - 294 mg/L

Produkt / Substanz	Titandioxid
Spezies:	Wasserflöhe
Prüfdauer:	48 Stunden
Test:	LC50
Ergebnis:	500 mg/L

Produkt / Substanz	Titandioxid
Spezies:	Algen
Prüfdauer:	72 Stunden
Test:	EC50
Ergebnis:	100 mg/L

Produkt / Substanz	Trimethoxyvinylsilan
Spezies:	Fisch
Prüfdauer:	96 Stunden
Test:	LC50
Ergebnis:	191 mg/l ·

Produkt / Substanz	Trimethoxyvinylsilan
Spezies:	Wasserflöhe
Prüfdauer:	48 Stunden
Test:	EC50
Ergebnis:	169 mg/l ·

Produkt / Substanz (2-Methoxymethylethoxy)propanol
 Spezies: Fisch
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 1 g/L ·

Produkt / Substanz (2-Methoxymethylethoxy)propanol
 Spezies: Wasserflöhe
 Prüfdauer: 48 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 1 - 1.919 g/L ·

Produkt / Substanz (2-Methoxymethylethoxy)propanol
 Spezies: Algen
 Prüfdauer: 72 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 969 mg/L ·

Produkt / Substanz Zinkoxid
 Spezies: Fisch
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 112 - 8062 µg/L ·

Produkt / Substanz Zinkoxid
 Spezies: Wasserflöhe
 Prüfdauer: 48 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 155 µg/L ·

Produkt / Substanz 2-Ethylhexan-1-ol
 Spezies: Fisch
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 17.1 mg/L

Produkt / Substanz 2-Ethylhexan-1-ol
 Spezies: Wasserflöhe
 Prüfdauer: 48 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 39 mg/L

Produkt / Substanz 2-Ethylhexan-1-ol
 Spezies: Algen
 Prüfdauer: 72 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 11.5 mg/L

Produkt / Substanz 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
 Spezies: Fisch
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 6.01 g/L ·

Produkt / Substanz 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
 Spezies: Wasserflöhe
 Prüfdauer: 48 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 1.982 g/L ·

Produkt / Substanz 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol
 Spezies: Algen
 Prüfdauer: 72 Stunden
 Test: EC50

Ergebnis: 14.861 g/L ·

Produkt / Substanz Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
 Spezies: Fisch
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 100 mg/L ·

Produkt / Substanz Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
 Spezies: Wasserflöhe
 Prüfdauer: 48 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 5 mg/L ·

Produkt / Substanz Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch
 Spezies: Algen
 Prüfdauer: 72 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 2.72 mg/L ·

Produkt / Substanz Ethanol
 Spezies: Fisch
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 14.2 - 15.4 g/L ·

Produkt / Substanz Ethanol
 Spezies: Wasserflöhe
 Prüfdauer: 48 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 10 g/L ·

Produkt / Substanz Ethanol
 Spezies: Algen
 Prüfdauer: 72 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 275 mg/L ·

Produkt / Substanz Dieisentrioxid
 Prüfmethode: OECD 202
 Spezies: Wasserflöhe
 Prüfdauer: 48 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 100 mg/L

Produkt / Substanz Methanol
 Spezies: Fisch
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 15.4 g/L ·

Produkt / Substanz Methanol
 Spezies: Wasserflöhe
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 18.26 g/L ·

Produkt / Substanz Methanol
 Spezies: Algen
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 22 g/L ·

Produkt / Substanz 1,2,4-Trimethylbenzol
 Spezies: Fisch

Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 7.72 mg/L

Produkt / Substanz 1,2,4-Trimethylbenzol
 Spezies: Wasserflöhe
 Prüfdauer: 48 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 3.6 mg/L

Produkt / Substanz Mesitylen
 Spezies: Fisch
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 12.52 mg/L

Produkt / Substanz Mesitylen
 Spezies: Wasserflöhe
 Prüfdauer: 48 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 6 mg/L

Produkt / Substanz Mesitylen
 Spezies: Algen
 Prüfdauer: 48 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 53 mg/L

Produkt / Substanz Naphthalin
 Spezies: Fisch
 Prüfdauer: 96 Stunden
 Test: LC50
 Ergebnis: 1.6 mg/L

Produkt / Substanz Naphthalin
 Spezies: Wasserflöhe
 Prüfdauer: 48 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 2.16 mg/L

Produkt / Substanz Naphthalin
 Spezies: Algen
 Prüfdauer: 3 Stunden
 Test: EC50
 Ergebnis: 2.96 mg/L

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. ▼ Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt / Substanz Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten
 Ergebnis: 89,8 %
 Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit
 Test: OECD 301 F

Produkt / Substanz Hydrocarbons, C11-14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics
 Ergebnis: 77,6%
 Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit
 Test: OECD 301 F

Produkt / Substanz Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten
 Ergebnis: 80 %
 Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit
 Test: OECD 301 F

Produkt / Substanz Trimethoxyvinylsilan
 Ergebnis: 51 %

Ergebnis: Test:	Nicht biologisch abbaubar OECD 301 F
Produkt / Substanz Ergebnis: Ergebnis: Test:	(2-Methoxymethylethoxy)propanol 96 % Leichte biologische Abbaubarkeit OECD 301 F
Produkt / Substanz Ergebnis: Ergebnis: Test:	2-Ethylhexan-1-ol 99 % Leichte biologische Abbaubarkeit OECD 301 C
Produkt / Substanz Ergebnis: Ergebnis: Test:	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol 100 % Leichte biologische Abbaubarkeit OECD 301 B
Produkt / Substanz Ergebnis: Ergebnis: Test:	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch 65% Leichte biologische Abbaubarkeit OECD 301 D
Produkt / Substanz Ergebnis: Ergebnis: Test:	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere 77,05 % Leichte biologische Abbaubarkeit OECD 301 F
Produkt / Substanz Ergebnis: Ergebnis: Test:	Ethanol 74 % Leichte biologische Abbaubarkeit OECD 301 A
Produkt / Substanz Ergebnis:	Methanol Leichte biologische Abbaubarkeit
Produkt / Substanz Ergebnis: Ergebnis: Test:	Mesitylen 61 % Leichte biologische Abbaubarkeit OECD 301 F
Produkt / Substanz Ergebnis: Ergebnis: Test:	Naphthalin > 74% Leichte biologische Abbaubarkeit OECD 301 C

12.3. ▼ Bioakkumulationspotenzial

Produkt / Substanz Ergebnis:	Trimethoxyvinylsilan Kein Potenzial zur Bioakkumulation
Produkt / Substanz LogKow: Ergebnis:	(2-Methoxymethylethoxy)propanol 0,0043 Kein Potenzial zur Bioakkumulation
Produkt / Substanz LogKow: Ergebnis:	2-Ethylhexan-1-ol 2,9000 Kein Potenzial zur Bioakkumulation
Produkt / Substanz LogKow: Ergebnis:	2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol -0,5400 Kein Potenzial zur Bioakkumulation
Produkt / Substanz	Hexansäure, 2-Ethyl, Zinksalz, basisch

LogKow: Ergebnis:	5,7000 Potenzial zur Bioakkumulation
Produkt / Substanz LogKow: Ergebnis:	Ethanol -0,3500 Kein Potenzial zur Bioakkumulation
Produkt / Substanz LogKow: Ergebnis:	Methanol -0,7700 Kein Potenzial zur Bioakkumulation
Produkt / Substanz LogKow: Ergebnis:	Naphthalin 3,4000 Potenzial zur Bioakkumulation

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält ökotoxische Stoffe, die sich schädigend auf aquatische Lebewesen auswirken können.
Das Produkt enthält Stoffe die in der aquatischen Umwelt zu unerwünschten Langzeitwirkungen führen können.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. ▼ Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden. (*)

HP 7 - Karzinogen
HP 14 - ökotoxisch

Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.
VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

▼ Abfallschlüsselnr. (EWC)

08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN	14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklassen	14.4 PG*	14.5. Env**	Weitere Angaben:
ADR UN3082	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG N.A.G. (Zinkoxid, Bis (1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacat, 3-Iod-2- propinylbutylcarbammat (IPBC))	Transportgefahren-klassen: 9 Gefahrzettel: 9 Klassifizierungscode: M6  	III	Ja	Begrenzte Mengen: 5 L Tunnelbeschränkungscode: (-) Nähere Informationen siehe unten.
IMDG UN3082	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Zinc oxide, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4- piperidyl) sebacate, 3-Iodo-2-	Transportgefahren-klassen: 9 Gefahrzettel: 9 Klassifizierungscode: M6	III	Ja	Begrenzte Mengen: 5 L EmS: F-A S-F Nähere Informationen siehe unten.

14.1 UN	14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklassen	14.4 PG*	14.5 Env**	Weitere Angaben:
	propynyl butylcarbamate (IPBC)	 			
IATA	UN3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Zinc oxide, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate, 3-Iodo-2-propynyl butylcarbamate (IPBC))	Transportgefahren-klassen: 9 Gefahrzettel: 9 Klassifizierungscode: M6  	III	Ja	Nähere Informationen siehe unten.

* Verpackungsgruppe

** Umweltgefahren

Anderes

ADR

Diese Stoffe unterliegen, wenn sie in Einzelverpackungen oder zusammengesetzten Verpackungen mit einer Nettomenge von höchstens 5 L flüssiger Stoffe oder einer Nettomasse von höchstens 5 kg fester Stoffe je Einzel- oder Innenverpackung befördert werden, nicht den übrigen Vorschriften des ADR, vorausgesetzt, die Verpackungen entsprechen den allgemeinen Vorschriften der Unterabschnitte 4.1.1.1, 4.1.1.2, 4.1.1.4 - 4.1.1.8 (ADR).

IMDG/IATA

These substances when carried in single or combination packaging's containing a net quantity per single or inner packaging of 5 L or less for liquids or having a net mass per single or inner packaging of 5 kg or less for solids, are not subject to any other provisions of IMDG/IATA provided the packaging's meet the general provisions of 4.1.1.1, 4.1.1.2, 4.1.1.4 - 4.1.1.8 (IMDG) / 5.0.2.4.1, 5.0.2.6.1.1, 5.0.2.8 (IATA).

-

ADR / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle A, Abschnitt 3.2.1. Schriftliche Anweisungen zur Schadensvermeidung bei transportbezogenen Un- oder Zwischenfällen siehe Abschnitt 5.4.3.

IMDG / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Abschnitt 3.2.1.

IATA / Information zu besonderen Vorkehrungen, Bedingungen oder Warnungen in Bezug auf den Transport siehe Tabelle 4.2.

Das Produkt fällt unter die Gefahrgutkonventionen.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

Bedarf für spezielle Schulung

Keine besonderen Anforderungen.

Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

Umweltgefahren (H411), Mengenschwelle = 20.000 kg

Biozid-Verordnung

Produkttyp: PT8 - Holzschutzmittel

Verwendungsbeschränkungen

-

Anweisungen für Verwendung und Dosierung

-

Zusätzliche Informationen

-

REACH, Anhang XVII

231620-003 - Exterior Oil SB High Solid unterliegt den REACH-Beschränkungen, REACH Anhang XVII (Eintrag Nr. 3).

Methanol unterliegt den REACH-Beschränkungen, REACH Anhang XVII (Eintrag Nr. 69).

Trimethoxyvinylsilan unterliegt den REACH-Beschränkungen, REACH Anhang XVII (Eintrag Nr. 40).

Ethanol unterliegt den REACH-Beschränkungen, REACH Anhang XVII (Eintrag Nr. 40).

Methanol unterliegt den REACH-Beschränkungen, REACH Anhang XVII (Eintrag Nr. 40).

1,2,4-Trimethylbenzol unterliegt den REACH-Beschränkungen, REACH Anhang XVII (Eintrag Nr. 40).

Mesitylen unterliegt den REACH-Beschränkungen, REACH Anhang XVII (Eintrag Nr. 40).

Anderes

Wassergefährdungsklasse: WGK 3

▼ Der Abgabe unterstellte flüchtige organische Verbindungen, VOC (VOCV)

Gesamtkonzentration: 11.31 % w/w

Verwendete Quellen

SR 822.115.2 Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche vom 4. Dezember 2007 (Stand am 1. Januar 2013)

SR 822.111.52 Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft (Mutterschutzverordnung) vom 20. März 2001 (Stand am 1. Juli 2015)

SR 814.12 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) vom 27. Februar 1991 (Stand am 1. August 2019)

SR 813.12 Verordnung über das Inverkehrbringen von und den Umgang mit Biozidprodukten (Biozidprodukteverordnung, VBP) vom 18. Mai 2005 (Stand am 1. Dezember 2018)

SR 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 22. Juni 2005 (Stand am 1. Januar 2020)

SR 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen vom 18. Oktober 2005 (Stand am 1. Januar 2018)

SR 814.81, Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV) vom 18. Mai 2005 (Stand am 1. Januar 2019).

SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (Stand am 1. Januar 2018)

SR 813.11 Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV) vom 5. Juni 2015 (Stand am 1. April 2020)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

▼ H-Sätze (Abschnitt 3)

H302, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H226, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318, Verursacht schwere Augenschäden.

H319, Verursacht schwere Augenreizung.

H331, Giftig bei Einatmen.

H332, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H351, Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H361d, Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen

H372, Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400, Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410, Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ak = andere kontrollpflichtige Abfälle
akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht
ATE = Schätzwert akute Toxizität
BCF = Biokonzentrationsfaktor
CAS = Chemical Abstracts Service
CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR = Stoffsicherheitsbericht
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EAK = Europäischer Abfallkatalog
EINECS = Altstoffverzeichnis
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC = Intermediate Bulk Container
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
nwg = Nicht wassergefährdend
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN = REACH Registriernummer
S = Sonderabfälle
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
UN = Vereinigte Nationen
UVBC = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
VOC = Flüchtige organische Verbindungen
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK = Wassergefährdungsklasse
Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts

Anderes

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Umweltgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

▼ Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

AS

▼ Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: CH-de